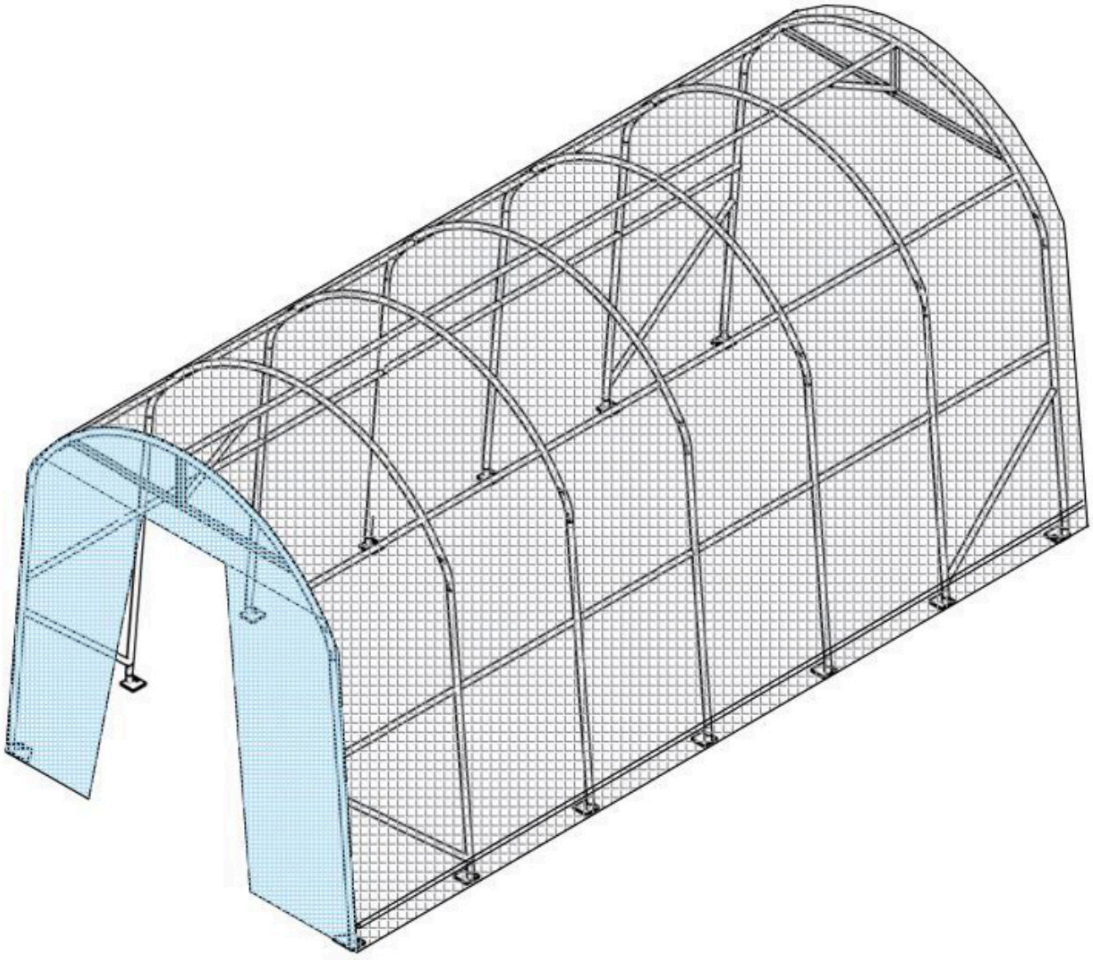


Unterstand, Breite 4,3 m

Modell 143014R · Bogenabstand 1,53 m

143014R

4,3 × 9,18 × 4,3 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BREITE	LÄNGE
143014R	4,3 m	9,18 m

HÖHE	BOGENABSTAND
4,3 m	1,53 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Jedes Teil trägt einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Säcke“) bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst oder Winter): Die Plane ist dann steifer, bei Wärme lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie den Unterstand nicht bei Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überlasten Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Bei Gefahr starken Windes befestigen Sie die Fundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Achten Sie auf Wärme- und Stromquellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe des Planenstoffs und setzen Sie ihn keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung des Unterstands für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie stets geeignete Schutzausrüstung, z. B. Schutzbrille und Handschuhe.

WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Richtschnur · Stufenleiter · Schweißer · Hammer · Schlüssel · Schere

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

Die Stückliste gilt für einen Bogenabstand von 1,53 m.

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
1	Linkes Dach-Bogenrohr	5
1A	Linkes Dach-Bogenrohr für Vorder- und Rückgiebel	2
2	Rechtes Dach-Bogenrohr	5
2A	Rechtes Dach-Bogenrohr für Vorder- und Rückgiebel	2
3	Unteres Bogenrohr	14
4	Pfette (Längsrohr)	30
5	Diagonales Versteifungsrohr	4
5A	Klemme für diagonales Versteifungsrohr	10
6	Eck-Fußplatte	4
7	Fußplatte der Seitenwand	10
8	Unteres Spannrohr der Dachplane	12/2
9	Torträger	4/2
10	Hängerohr	2
11	Stahl-Winkelplatte	6
12	Tragrohr der Tür	2
13	Ankerpflock	42
16	Zugrohr der Tür	1
17	Dachplane	1
18	Plane für Vorder- und Rückgiebel	2
20	Schlossschraube M8 × 70 mm	77 Sätze
21	Seil	1
23A	Schraube mit Mutter M10 × 60 mm	6 Sätze
24	Schraube mit Mutter M10 × 30 mm	–
24A	Runder Kunststoffstopfen	4
26	Nylongurt für Winde	14

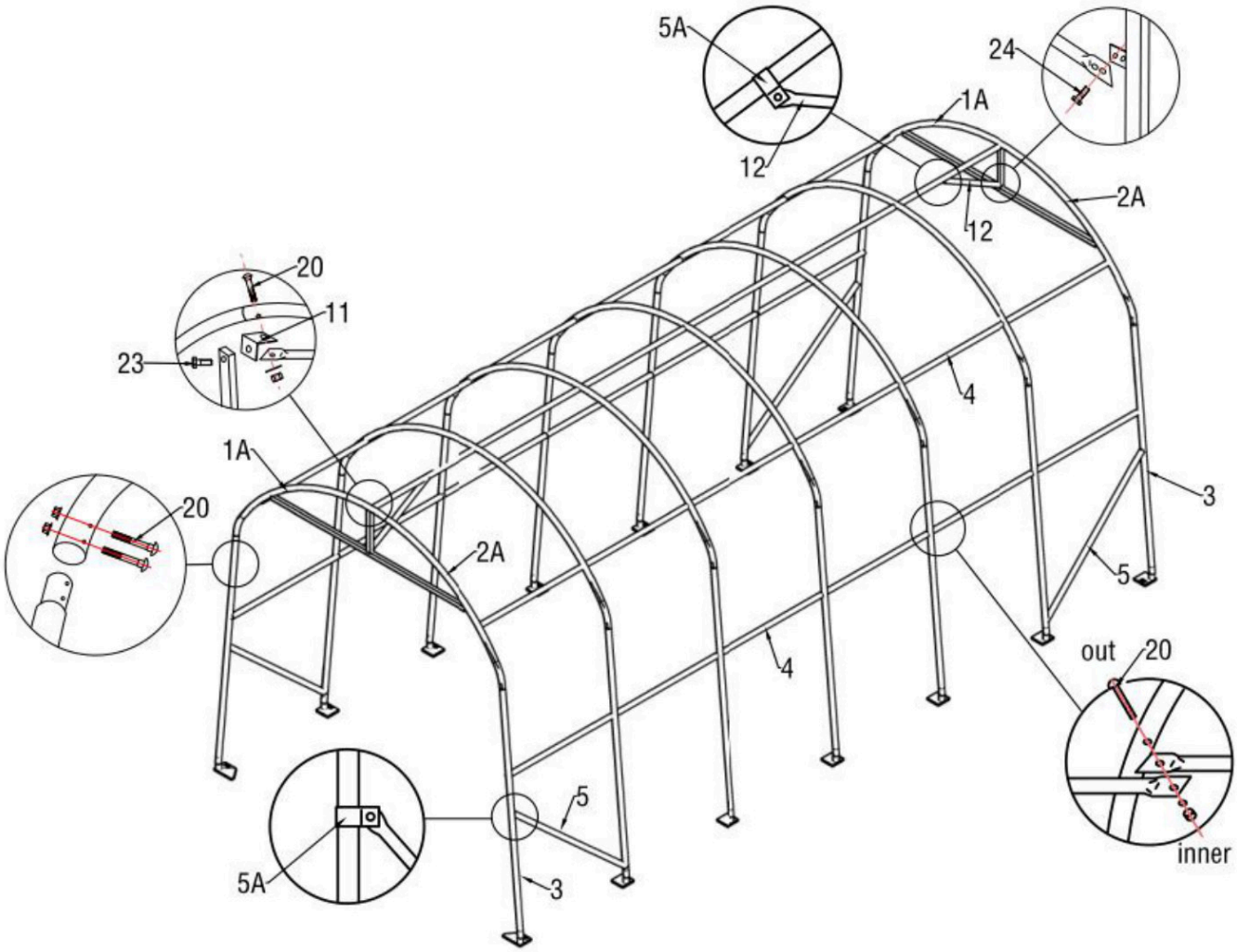


Abb. 1 – Gesamtzeichnung des Rahmens mit Teilenummern

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUNDAMENTE

Richten Sie sich beim Auslegen der Fußplatten nach dem Schema in Abb. 2.

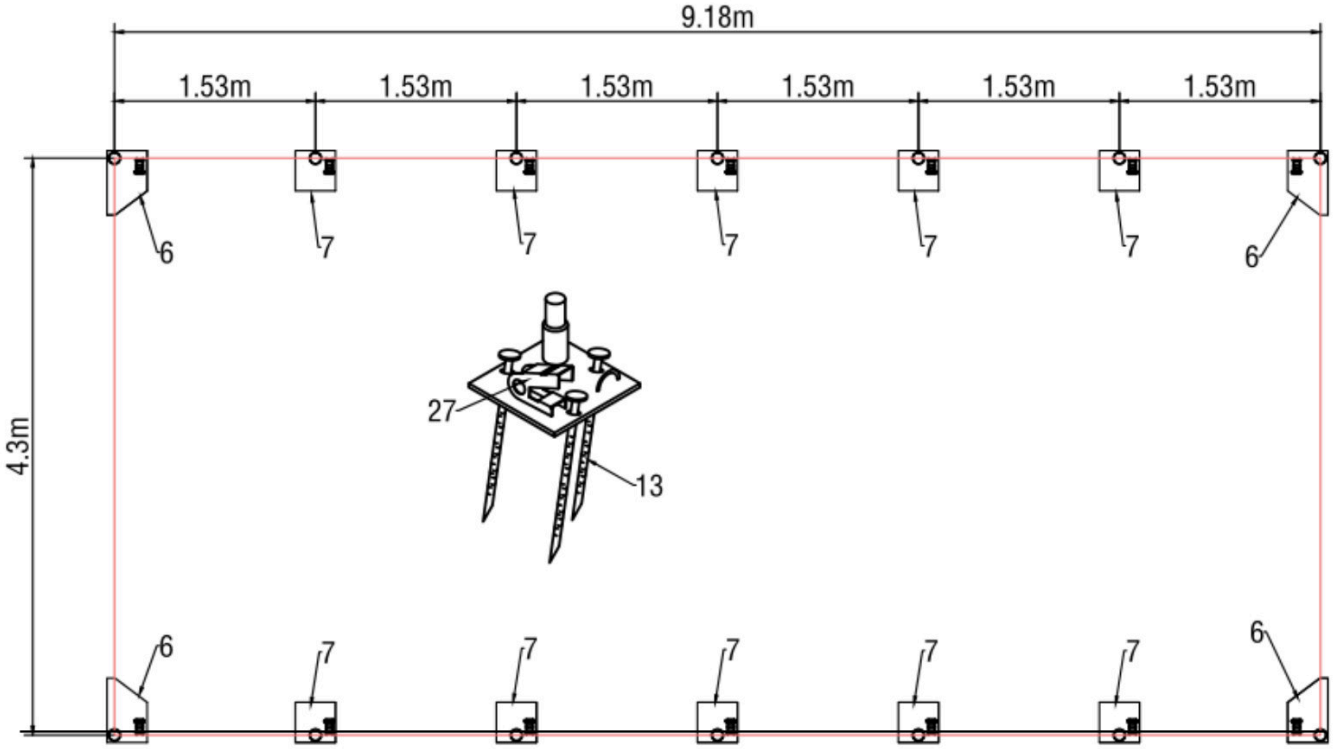


Abb. 2 – Anordnung der Fußplatten

1

Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte. Prüfen Sie anhand Abb. 2 die Lage der Fußplatten Nr. 6 (Ecken) und Nr. 7 (Seitenwände).

2

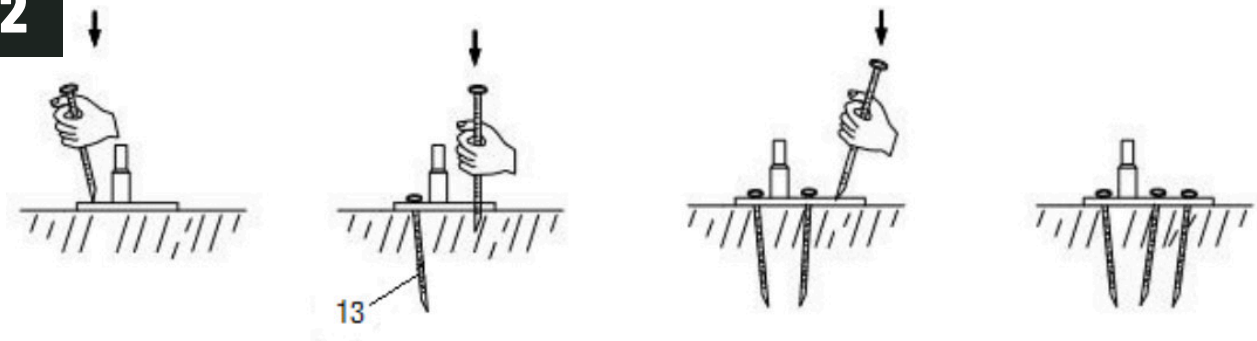


Abb. 3 – Verankerung der Fußplatte mit Pflöcken

Die Fußplatten Nr. 6 und 7 haben drei Löcher für Ankerpflöcke Nr. 13. Verankern Sie jede Fußplatte gemäß Abb. 3 mit drei Pflöcken Nr. 13 – so sind alle Fußplatten gesichert.

HINWEIS

Die Ankerpflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für felsigen oder gefrorenen Boden oder Beton.

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

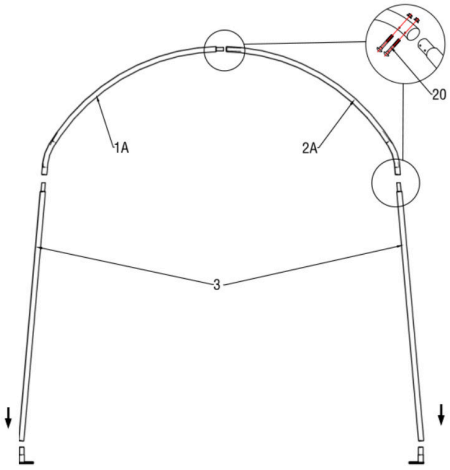


Abb. 4a – Giebelbogen (Nr. 1A, 2A)

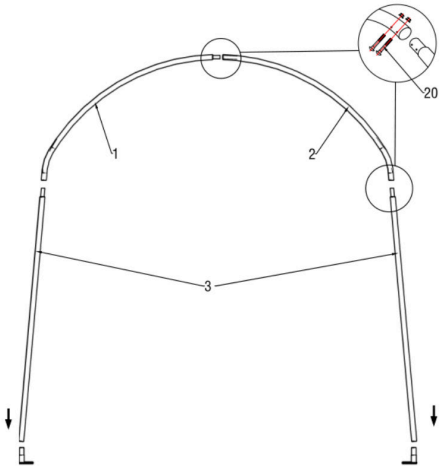


Abb. 4b – Mittelbogen (Nr. 1, 2)

Bauen Sie gemäß Abb. 4 den Bogen zusammen: linkes Dach-Bogenrohr Nr. 1, rechtes Dach-Bogenrohr Nr. 2 und zwei untere Bogenrohre Nr. 3. Sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 20. Setzen Sie KEINE Schraube an der Rohroberseite, auf der die Plane liegt.

2

Die Dach-Bogenrohre beider Endbögen (Giebel) sind anders – verwenden Sie an den Giebeln die Rohre Nr. 1A und 2A (Abb. 4a).

3

Heben Sie den montierten Bogen an, setzen Sie ein Ende auf die Fußplatte und drücken Sie das andere Bogenende auf die gegenüberliegende Fußplatte.

4

Verbinden Sie die ersten zwei Bögen nach dem Aufsetzen mit Pfetten Nr. 4 und Schrauben M8 × 70 mm (Nr. 20). Setzen Sie dann den dritten Bogen auf das dritte Plattenpaar und verbinden Sie die Pfetten. Montieren Sie so alle übrigen Bögen und Pfetten. Bauen Sie dann Vorder- und Hinterrahmen aus den zugehörigen Teilen. Die Versteifungsrohre Nr. 5 unter den Dach-Bogenrohren erhöhen die Rahmenfestigkeit deutlich.

5

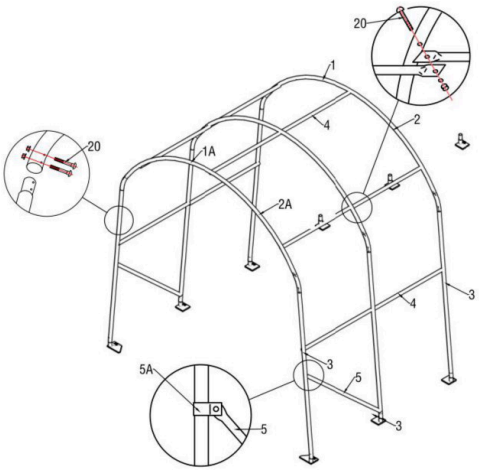


Abb. 5 – Pfetten und Diagonalversteifungen

Befestigen Sie die diagonalen Versteifungsrohre Nr. 5 mit Klemmen Nr. 5A zwischen den unteren Bogenrohren gemäß Abb. 5.

MONTAGE · TEIL C

VORDER- UND RÜCKWAND

1

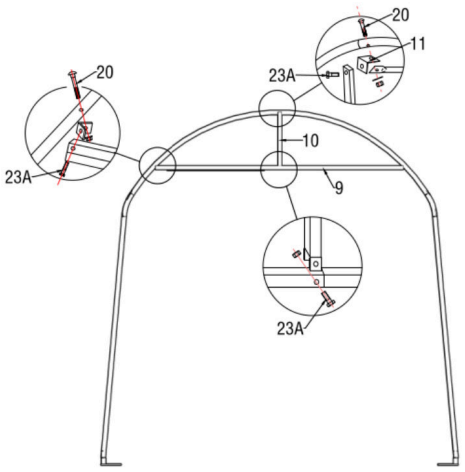


Abb. 6 – Rahmen des Vorder- und Rückgiebels

Montieren Sie nach dem Bogenaufbau Vorder- und Rückwand gemäß Abb. 6: Befestigen Sie Türträger Nr. 9 und Hängerohr Nr. 10 mit Winkelplatten Nr. 11 und Schrauben Nr. 20 und Nr. 23A am Giebelbogen.

2

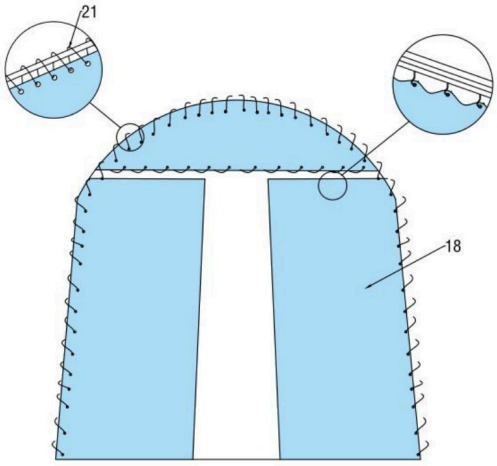


Abb. 7 – Befestigung der Giebelplane

Schnüren Sie die Vorder- und Rückgiebelplanen Nr. 18 mit Schnürseil Nr. 21 an – ziehen Sie die Ösen am Planenrand gleichmäßig an die Spannrohre. Die Giebelplanen sind mit Seil am Rahmen und am Endrahmen befestigt (Abb. 7).

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Dachplane bei starkem Wind NICHT auf den Rahmen. Ideal ist eine leichte Brise: Ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass die Brise unter die Plane bläst und sie anhebt.

1

Montieren Sie vor dem Anbringen der Dachplane die unteren Spannrohre Nr. 8 darin.

2

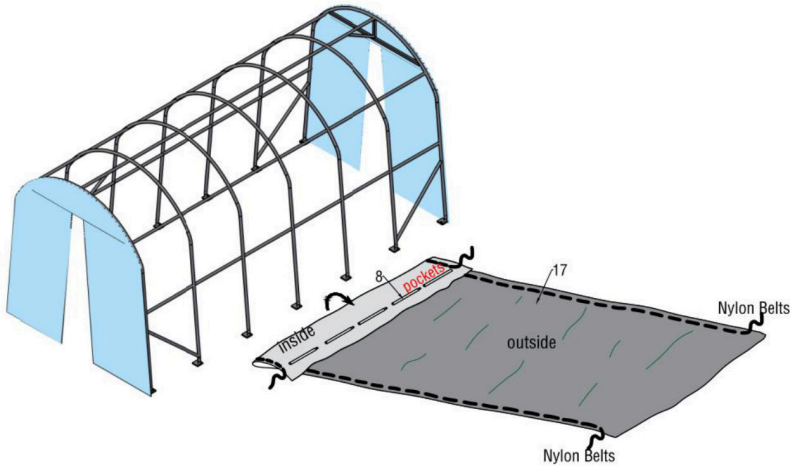


Abb. 8 – Ausrollen der Dachplane (inside = Innenseite, outside = Außenseite, pocket = Tasche, nylon belts = Nylongurte)

Rollen Sie die Dachplane Nr. 17 auf einer Unterlage aus und richten Sie sie gleichmäßig zu beiden Rahmenenden aus. Achten Sie darauf, das Planenende nicht zu weit zu ziehen.

3

Ziehen Sie die Plane GLEICHMÄSSIG, VORSICHTIG UND LANGSAM über den Rahmen. Stecken Sie die Spannrohre Nr. 8 in die Planentaschen und sichern Sie die Nylongurte Nr. 26 locker in den Winden Nr. 27 – NICHT FESTZIEHEN. Richten Sie die Plane rechtwinklig und gleichmäßig mittig auf dem Rahmen aus. Die Endlaschen müssen an beiden Enden gleichmäßig überstehen.

4

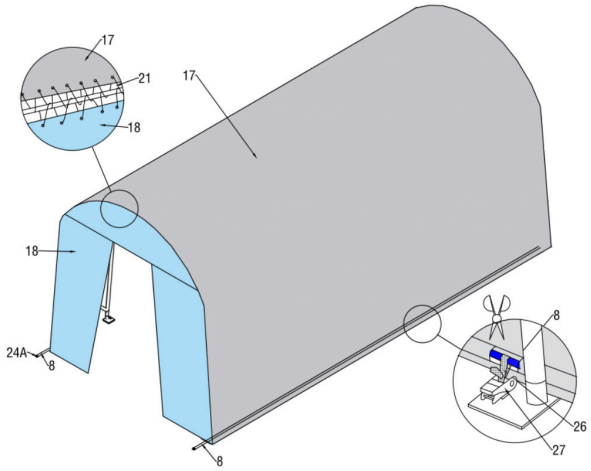


Abb. 9 – Gespannte und befestigte Dachplane

Spannen Sie die Dachplane sowie die Rück- und Vordergiebelplane. Befestigen Sie den Gurt am Ende der Dachplane, legen Sie die Plane gut am Rahmen an und binden Sie das Gurtende an die Halter der Fußplatten in den vier Ecken.

Die Montage ist jetzt abgeschlossen.

ACHTUNG

Lassen Sie die Dachplane unter keinen Umständen unbeaufsichtigt, bevor Endmontage und Spannen abgeschlossen sind.

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Der Ablauf ist relativ einfach, für eine glatte und straffe Dachplane muss die Plane jedoch nach und nach nachgespannt werden.
- Prüfen und spannen Sie die Dachplane jeden Monat nach.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.